

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

entsprechende Verluste, ohne irgend welchen Erfolg zu erringen. Bei Welikoje=Selo (südlich von Widsy) nahmen unsere Vortruppen in einem glücklichen Gefecht den Russen 57 Gefangene ab und erbeuteten zwei Maschinengewehre. Wiederholte Bemühungen des Feindes gegen unsere Stellungen nordwestlich von Postawy scheiterten völlig. Nachdem südlich des Narocz=Sees mehrfach starke Angriffe von Teilen dreier russischer Armeekorps abgeschlagen waren, traten westpreussische Regimenter bei Mokrzyce zum Gegenstoß an, um Artillerie=Beobachtungsstellen, die beim Zurückbiegen unserer Front am 20. März verlorengegangen waren, zurückzunehmen. Die tapfere Truppe löste ihre Aufgabe in vollem Umfange. Hierbei sowie bei der Abwehr der feindlichen Angriffe wurden 21 Offiziere, 2140 Mann gefangen und eine Anzahl Maschinengewehre erbeutet.

Unsere Flieger belegten die Bahnhöfe von Dünnaburg, Wilejka und die Bahnanlagen an der Strecke Baranowitschi—Minsk mit Bomben.

Oberste Heeresleitung.

## 27. März.

Lebhafte Kämpfe bei St. Eloi. — Russische Angriffe bei Postawy und Mokrzyce blutig abgeschlagen. — Luftbombardement von Saloniki. — Siegreiche Kämpfe der österreichisch=ungarischen Truppen am Görzer Brückenkopf. — Im Plöckenabschnitt italienische Angriffe abgewiesen. — Tagung der Verbündeten in Paris. — Juanschikai verzichtet auf die chinesische Kaiserwürde. — Erfolgreiche Tätigkeit der deutschen U=Boote.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Großes Hauptquartier, 28. März. (W. C. W.) Südlich von St. Eloi entspannen sich lebhaftere Nahkämpfe an den von den Engländern gesprengten Trichtern und auf den Anschlußlinien. Über die Lage im Kampfgebiet beiderseits der Maas ist nichts Neues zu berichten.